

Ausweitung der Coachingzone

Drei Versuche zur Selbstoptimierung in der Mittelschicht

Originalität, Flexibilität und Intensität zählen zu den entscheidenden Eigenschaften der zeitgenössischen Mittelschicht. Simon Roloff erfährt dies am eigenen Leib und erkundet Schauplätze der Einübung eines Habitus: Er wird zu seinem Traumjob gecoacht, improvisiert mit Managern und geht für die Ausschöpfung seiner inneren Ressourcen barfuß über glühende Kohlen. Durch einen innovativen Mix aus teilnehmenden Beobachtungen, autoethnografischen Analysen und lyrischen Montagen führt er seine Erlebnisse aus dem Fundus der Selbstverbesserung zu einem kritischen Paradigma der Gegenwart zusammen – und erzählt dabei eine Mikrogeschichte der Implementierung von klassenbasierten Normen am Subjekt.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Die Abstiegsangst der Mittelschicht birgt in diesen Tagen einigen politischen Sprengstoff. Sie wird ökonomisch durch Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit eingeschränkt. Zudem zeichnet sich durch den technologischen Wandel eine Reduktion traditioneller bildungsintensiver Verdienstmöglichkeiten ab. In einem Moment der Unsicherheit aber sucht man Rat. Daher erlauben Coachings und Seminare Einblick in die Ängste, Wertvorstellungen und Ziele heutiger Angehöriger der Mittelschicht. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Es argumentiert entlang von teilnehmenden Beobachtungen, aber auch autoethnografischen Analysen einer Bildungs- und Arbeitsbiografie – denn die Probleme der Mittelschicht zeichnen sich auch dort ab, wo Wissenschaft schlecht bezahlt und unsichere Arbeit geworden ist. Subjektive und objektive Beobachtungen treffen also aufeinander, von der mikroskopischen Perspektive aus öffnet sich der Blick immer wieder auf den großen gesellschaftlichen und kulturhistorischen Kontext der Entstehung aktueller Beratungspraktiken. Und dies wird durch eine besondere Art des Schreibens möglich, in der wissenschaftliche und literarische Genres aufeinander treffen. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Coaching und Beratung werden in der Soziologie bereits seit einigen Jahren lebhaft diskutiert. Das Buch versucht nun zum einen, Anschlüsse an die von Andreas Reckwitz eröffnete Debatte um die neue Mittelschicht herzustellen, zum anderen eine medien- und kulturwissenschaftlichen Perspektive auf das Thema zu entfalten. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Der bereits erwähnte Andreas Reckwitz wäre sicherlich ein interessanter Gesprächspartner, ebenso die israelische Soziologin Eva Illouz, sowie Rahel Jaeggi und Angela McRobbie. 5. Ihr Buch in einem Satz: Eine literarische und wissenschaftliche Sondierung der Abstiegsangst der Gegenwart in drei Selbstversuchen.



25,00 €

23,36 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837668032

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-6803-2

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 06.09.2023

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2023

Serie: X-Texte zu Kultur und Gesellschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 249 g

Seiten: 170

Format (B x H): 135 x 225 mm

